



Ö. Landeskorrespondenz
MedienInfo



Eröffnungsfeier mit anschl. Medienrundgang

mit

Mag.^a Christine Haberlander

Landeshauptmann-Stellvertreterin und Bildungsreferentin

Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A.

Bildungsdirektor

David Breitwieser, BEd, Akad. SM

Direktor Berufsschule Wels 1

zum Thema

**Eröffnungsfeier und Medienrundgang der BS 1 Wels
Hochmoderne Labore für Lebensmitteltechnik eingeweiht**

am

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 14:00 Uhr

Linzerstraße 68, 4600 Wels

Rückfragen-Kontakt

- Julian Staltner, Büro LH-Stv.in Haberlander
(+43 732) 77 20-171 24, (+43 664) 600 72 171 24, julian.staltner@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Wir stehen für eine Überzeugung: Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Und sie ist die Möglichkeit für jede Einzelne und jeden Einzelnen, ihre bzw. seine Talente zu entfalten. Heute übergeben wir nicht nur die neuen Labore, sondern auch symbolisch den Schlüssel für die Lehrlinge, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Der Standort Wels bietet mit diesen hochmodernen Einrichtungen die besten Voraussetzungen für eine praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung, die nicht nur die berufliche Laufbahn sichert, sondern auch die Lebensmittelbranche nachhaltig stärkt. Mit dieser Investition des Landes zeigen wir: Auf Oberösterreich ist und bleibt Verlass.“

Bildungsreferentin LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberland

„Die Erweiterung und Modernisierung der Labore an der Berufsschule Wels 1 ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung einer zukunftsorientierten Ausbildung in der Lebensmitteltechnik. Durch die neuen, hochmodernen Einrichtungen bieten wir den Lehrlingen eine hervorragende Lernumgebung, die praxisnah und auf dem neuesten Stand der Technik ist. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung qualifizierter Fachkräfte, die für die Lebensmittelbranche unverzichtbar sind. Die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft garantiert zudem, dass die Ausbildung stets an den aktuellen Anforderungen der Branche ausgerichtet ist.“

Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer

„Ich bin sehr stolz, dass wir dank der Unterstützung aller Beteiligten die bundesweite Beschulung der Lebensmitteltechnik hier am Standort Wels durchführen dürfen. Diese Lehrlinge haben nicht nur in ihren Betrieben, sondern auch bei uns an der Schule ein hohes Standing und bringen wertvolle Erfahrungen mit.“

Direktor David Breitwieser

Info-Box

- **Investition von ca. 1,5 Mio € (2021–2024):** Zwischen 2021 und 2024 wurden rund 1,5 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung der Schule investiert, um eine hochwertige Ausbildung im Bereich Lebensmitteltechnik zu ermöglichen.
- **Errichtung spezialisierter Labore und Ausbildungsräume:** Es wurden moderne Einrichtungen wie chemische und mikrobiologische Labore, eine Versuchsküche, ein Elektro-Pneumatik-Labor, ein Wärmetauscher-Labor, ein Pumpenprüfstand, ein EDV-Raum und ein Religionsraum geschaffen. Alle Labore sind für jeweils 10 Schüler/innen ausgestattet, was eine effektive Gruppenbeschulung ermöglicht.
- **Schülerzahl und Nachfrage:** Pro Jahr werden insgesamt 1.508 Schüler/innen in vier Lehrgängen unterrichtet, davon sind 15 % weiblich. Aktuell sind 209 Schüler/innen im Fachbereich Lebensmitteltechnik angemeldet. Diese konstant hohe Schülerzahl zeigt die anhaltende Nachfrage nach dem Beruf „Lebensmitteltechniker/in“ und bestätigt, dass die Ausbildung in Wels den Anforderungen der Branche entspricht.

Neue Labore für praxisorientierten Unterricht

In den neu errichteten Räumen finden die Schüler/innen seit dem Schuljahr 2023/24 ideale Bedingungen vor, um die vielfältigen Anforderungen der Lebensmittelindustrie kennenzulernen und praktisch zu erproben. Zu den neuen Einrichtungen gehören:

- Chemisches Labor
- Mikrobiologisches Labor
- Versuchsküche
- Elektro-Pneumatik Labor
- Roboter
- Wärmetauscher Labor
- Pumpenprüfstand
- EDV-Raum

Jedes Labor ist so konzipiert, dass es zehn Schüler/innen Platz bietet, wodurch eine Klassenteilung in kleine Gruppen und ein intensiver, praxisnaher Unterricht möglich sind. Durch die hochmodernen Geräte und die spezialisierte Ausstattung werden die zukünftigen Fachkräfte bestens auf die Anforderungen der Lebensmittelbranche vorbereitet.

Enger Austausch mit der Wirtschaft

Die Entwicklung der neuen Labore erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Experten aus der Wirtschaft, um sicherzustellen, dass die Ausbildung den aktuellen Anforderungen der Industrie entspricht. Regelmäßige Expertensitzungen und ein kontinuierlicher Austausch zwischen der Berufsschule und den Betrieben garantieren, dass die Inhalte und Lernmethoden stets am Puls der Zeit sind.

Positive Entwicklung der Schülerzahlen

Die Berufsschule Wels 1 verzeichnet seit Jahren eine konstante Schülerzahl im Bereich der Lebensmitteltechnik, **aktuell sind 209 Schüler/innen** in diesem Fachbereich angemeldet. Dieser Trend zeigt, dass der Beruf „Lebensmitteltechniker/in“ weiterhin sehr gefragt ist und die Ausbildungsmöglichkeiten in Wels den Anforderungen der Branche entsprechen.

Einzige Position in Österreich

Die Berufsschule Wels 1 ist die einzige Schule in Österreich, die den Lehrberuf „Lebensmitteltechniker/in“ anbietet. Die Schüler/innen kommen aus Betrieben der industriellen Lebensmittelproduktion, darunter Bereiche wie Getränke, Süßwaren, Backwaren, Fleisch, Milch und Convenience-Produkte. Durch die enge Zusammenarbeit mit der HTL für Lebensmitteltechnologie und der Fachhochschule Wels profitieren die Lehrlinge von einem idealen Standort für ihre Ausbildung.

Neben der Bereitstellung der besten Lernbedingungen spielt die Berufsschule auch eine zentrale Rolle bei der Durchführung der Lehrabschlussprüfungen und Prüferseminare für den Bereich Lebensmitteltechnik. Lehrlinge aus allen

Bundesländern finden am Internat der Schule Platz und werden bei Bedarf auch an Feiertagen betreut, um lange Heimreisen zu vermeiden.

Historische Entwicklung des Lehrberufs „Lebensmitteltechniker/in“

Der Lehrberuf „Lebensmitteltechniker/in“ wird seit dem Schuljahr 2008/09 an der Berufsschule Wels 1 angeboten. In den Anfangsjahren wurden die Lehrlinge teilweise in den Räumlichkeiten der HTL für Lebensmitteltechnologie und der FH Wels unterrichtet. Provisorische Labore wurden 2014/15 eingerichtet, bis schließlich in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 die umfassende Modernisierung und Erweiterung der Labore stattfand.

Über die Berufsschule Wels 1

Die Berufsschule Wels 1 bildet jährlich rund 1508 Schüler/innen in zwölf technischen Berufen aus. Mit 55 Lehrkräften und einer Vielzahl an Zusatzangeboten wie Bewegungs- und Sportförderung, Begabungsförderung in speziellen Technologien sowie Selbstverteidigungskursen für Mädchen bietet die Schule eine umfassende Ausbildung. Die Berufsschule trägt mehrere Gütesiegel, darunter „Gesunde Schule“ und „Gesunde Küche“, und steht kurz vor dem Erhalt des Umweltzeichens.